

Botschaft 288

Asheville, North Carolina, USA, 22. August 2014

Menschliche Konditionierungen – Teil 9

Der Versuch, über andere zu dominieren, andere zu unterdrücken und mit allen Mitteln zu beeinflussen – solche ständigen oder ständig zunehmenden Tendenzen – ist das nicht auch eine bedauernswerte Konditionierung?

Am Arbeitsplatz hat ein Mann die Autorität; kommt er nach Hause, wird sie an seine Frau abgegeben. Sie übt diese wiederum in Bezug auf ihre Kinder oder ihre Bediensteten aus, wann immer sie dazu eine Gelegenheit findet. Sogar die Kinder werden diesbezüglich geprägt, über andere bestimmen zu wollen.

Ist es möglich, das Leben ohne diese Konditionierung des sich einmischenden Denkens zu leben? Ist es nicht möglich, mit großer Einsicht, voller Wohlwollen, Liebe und gegenseitigem Respekt – spontan und natürlich – zu leben und das nicht als kultiviertes Ideal einer Sekte? Beherrschung erscheint oft auch in Form von Bekehrung, bei der jemand – unter dem Vorwand von Geistesverwandtschaft oder Freundschaft – versucht, jemand anderem den eigenen Glauben aufzuerlegen und ihn zum eigenen Glauben zu bekehren und dadurch ein Gefühl von Kontrolle und Selbstbefriedigung zu bekommen.

Lass uns dies selber für uns in der Dimension ganzheitlichen Gewahrseins herausfinden und nicht als Aktivität unseres trennenden Bewusstseins.

Drei Erkenntnisse:

1. (Innere) Erregung ist lästiger Krach, lähmend und deprimierend, während wahlfreie Aufmerksamkeit stille Belebung ist – eine Energie der Existenz: so freudig.
2. Lernen – nicht das Lernen des ‚Ich‘ – ist eine Bewegung in der Dimension des ‚Nicht-Ich‘, ein andächtiges und aufmerksames Phänomen der Einsicht. Und das führt zu unmittelbarer Handlung.
3. Wirkliches Lernen – nicht nur Nachfolgen oder Nachahmen – ist ein Resultat jenes Lauschens, das ohne jede Absicht oder jedes Hindernis des denkenden Geistes oder des ‚Ich‘ erfolgt. So ein Mensch sieht ab von alle Meinungen, Mutmaßungen, Erfahrungen usw. Dann ist man offen für die Intensität und den Segen der Unbeschreiblichen Allgegenwart.

Jai Allgegenwart